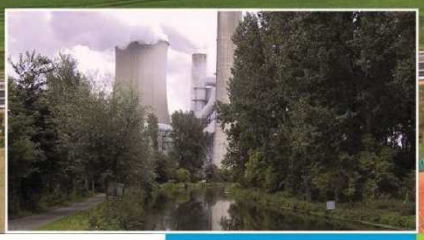

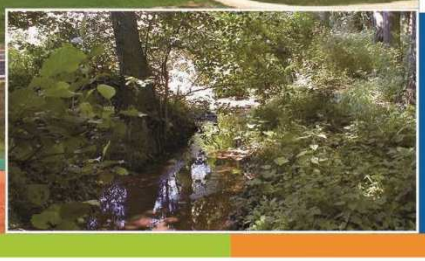

ERFT NRW

Steckbriefe der Planungseinheiten (Auszug)

in den nordrhein-westfälischen Anteilen
von Rhein, Weser, Ems und Maas

Bewirtschaftungsplan 2022-2027 - Entwurf

Oberflächengewässer und Grundwasser
Teileinzugsgebiet Rhein/Erft NRW

Anlage A zu TOP 8.3

umwelt.nrw.de

lebendigewässer in Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

DE_NRW_27488_0 - Flothgraben - Grevenbroich HMWB

HMWB - Fallgruppe: Gwr - Grundwasserregulierung - Bäche, Tiefland

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	Fristverlängerung	2033	MZB	U3
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	guter Zustand erreicht	2021	-	-

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
72 Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung	Gewässer liegt i. d. R. trocken (ephemer); auch ohne Bergbau-/Sümpfungseinfluss kein Grundwasserkontakt, siehe auch Entwurf des Hintergrundpapiers Braunkohle; keine aquatische Biozönose, daher HYMO-Maßnahmen vermutlich nicht relevant.	Wasserverband	2039
73 Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	Ephemeres Gewässer; Gemäß der hydromorphologischen Kausalanalyse bestehen Defizite im Bereich Sohle. Zur Schaffung von Durchgangsstrahlwegen nach dem Strahlwirkungskonzept NRW sind deshalb hydromorphologische Wasserbaumaßnahmen unter Beibehaltung des vorhandenen Profils erforderlich. Verortung machbarer Maßnahmen gemäß Maßnahmenübersicht nach §74 LWG des Erftverbands.	Wasserverband	2039
74 Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	Gemäß der hydromorphologischen Kausalanalyse bestehen Defizite im Bereich Umfeld. Zur Schaffung von Strahlursprüngen nach dem Strahlwirkungskonzept NRW sind deshalb hydromorphologische Wasserbaumaßnahmen unter Einbeziehung der ehemaligen Auenfläche erforderlich. Verortung machbarer Maßnahmen gemäß Maßnahmenübersicht nach §74 LWG des Erftverbands.	Wasserverband	2039
79 Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	Gewässerunterhaltung gemäß den gesetzlichen Anforderungen.	Wasserverband	2039

DE_NRW_27494_0 - Norf - von Mdg. in Erft bis Pulheim HMWB

HMWB - Fallgruppe: Gwr - Grundwasserregulierung - Bäche, Tiefland

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	Fristverlängerung	2033	Makrophyten, MZB	U3, U4
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	guter Zustand erreicht	2021	-	-

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
10a Neubau/Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung von Misch- und Niederschlagswasser, Mischsystem	Einzelmaßnahmen des Maßnahmenträgers Stadt Pulheim an den MW-Einleitungen Stommlerbusch und Stommeln (Nettegasse)	Kommune/Stadt	2027
10a Neubau/Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung von Misch- und Niederschlagswasser, Mischsystem	Maßnahmen an Mischwassereinleitungen der Stadt Neuss, RBF Rosellen	Kommune/Stadt	2024
11a Optimierung Betriebsweise von Anlagen zur Ableitung, Behandlung von Misch- und Niederschlagswasser, Mischsystem	Nachträglich aufgenommene Maßnahme zum 2. BWP Optimierungen der Mischwasserentlastungen SKU Roseller Kirchstraße, SKU Gierer Straße, SKU Waldstraße	Kommune/Stadt	2024
28 Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge	Maßnahmenveranlassung und -Konkretisierung durch die Landwirtschaftskammer NRW	Landwirtschaft	2021
29 Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge aus der Landwirtschaft	Maßnahmenveranlassung und -Konkretisierung durch die Landwirtschaftskammer NRW	Landwirtschaft	2021

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
50 Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die öffentliche Wasserversorgung (OW)	Die Auswirkungen der Grundwasserentnahmen des Wasserwerks Mühlenbusch auf die Norf sind zu ermitteln. Wenn erforderlich sind Maßnahmen zur Sicherung des Abflusses in der Norf umzusetzen. Einflussfaktoren auf die Wasserführung der Norf wurden in einer Arbeitsgruppe bearbeitet. Wasserwirtschaftliche Situation ist durch verschiedene Grundwasserentnehmer beeinflusst. Wasserwerk Mühlenbusch hat Einfluss auf die Grundwassersituation im Einzugsgebiet der Norf, zusammen mit Sümpfungsmaßnahmen für den Braunkohlentagebau und weiteren Entnehmern. Jedoch auch ohne Grundwasserentnahmen hätte die Norf im Bereich Mühlenbusch keinen Grundwasserkontakt. Grundwasserstand wird durch Versickerungsmaßnahmen gestützt.	Kreis	2024
53 Maßnahmen zur Reduzierung anderer Wasserentnahmen (OW)	Die Auswirkungen der Ableitung von Wasser zur Speisung der Teiche der Müggenburg auf die Wasserführung in der Norf sind zu prüfen.	Kreis	2024
61 Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	Gewässer wurde zur Entwässerung des Umlandes (alte Sumpf-/ Moorgebiete) künstlich angelegt. Derzeit stark veränderte Wasserführung. Wasserführung wird im Ober- und Mittellauf durch Einleitungen (RWE) gewährleistet; Ergebnisse der K-Maßnahme/Studie einbeziehen und darauf aufbauend PM festlegen. Ziel: Sicherung der Ersatzwassereinleitung über den Tagebaubetrieb hinaus!	Wasserverband	2024
63 Sonstige Maßnahmen zur Wiederherstellung des gewässertypischen Abflussverhaltens	Sicherung der Einleitung von Sümpfungswasser in die Norf bis sich wieder sümpfungsunbeeinflusste Grundwasserverhältnissse eingestellt haben. Bis zum Erreichen sümpfungsunbeeinflusster Grundwasserverhältnisse muss das Defizit zum gewässertypischen Abflussverhalten durch Einleitung von Sümpfungswasser ersetzt werden.	Industrie/Gewerbe	2039
69 Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	Gewässer wurde zur Entwässerung des Umlandes (alte Sumpf-/ Moorgebiete) künstlich angelegt. Altes Staurecht an regelbarem Wehr vorhanden, das als Wanderhindernis für Fische wirkt. UWB wirkt auf den Entzug der Staubefugnis und Beseitigung der Stauanlage an der Müggenburg hin.	Wasserverband	2024
72 Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung	Gemäß der hydromorphologischen Kausalanalyse bestehen Defizite im Bereich Sohle, Ufer und Umfeld. Zur Schaffung von Strahlursprüngen nach dem Strahlwirkungskonzept NRW sind deshalb hydromorphologische Wasserbaumaßnahmen mit Veränderung des vorhandenen Profils erforderlich. PM 72 beinhaltet auch alle Einzelmaßnahmen nach PM 71 und 73. Verortung machbarer Maßnahmen gemäß Maßnahmenübersicht nach §74 LWG des Erftverbands.	Wasserverband	2039
73 Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	Angabe gemäß Maßnahmenübersichten nach § 74 LWG (zu finden unter https://www.bezreg-koeln.nrw.de).	Wasserverband	2039
79 Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	Gewässerunterhaltung gemäß den gesetzlichen Anforderungen/Blauer Richtlinie NRW ist erforderlich. Ordnungsgemäßer Abfluss und Gewässerökologie sind gleichrangig zu beachten.	Wasserverband	2039
94 Maßnahmen zur Eindämmung eingeschleppter Spezies	Bekämpfung eingeschleppter Spezies im Rahmen der Gewässerunterhaltung	Wasserverband	2024
504 Beratungsmaßnahmen Landwirtschaft	Maßnahmenveranlassung und -Konkretisierung durch die Landwirtschaftskammer NRW	Landwirtschaft	2021

DE_NRW_2749412_0 - Stommelner Bach (Oberlauf) - Pulheim bis Büsdorf HMWB

HMWB - Fallgruppe: Gwr - Grundwasserregulierung - Bäche, Tiefland

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	Fristverlängerung	2033	MZB	U1a
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	guter Zustand erreicht	2021	-	-

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
79 Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	Angabe gemäß Maßnahmenübersichten nach § 74 LWG (zu finden unter https://www.bezreg-koeln.nrw.de).	Wasserverband	2039